



**Hinweise zum schriftlichen Teil der Abschlussprüfung im Fach Englisch zum Erwerb des
Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss - für die Schülerinnen und Schüler, die nach dem
Kerncurriculum der Realschule oder der Hauptschule unterrichtet werden,
Schuljahrgang 10, Schuljahr 2023/24**

Organisation

Der Haupttermin des schriftlichen Teils der **zentralen** Abschlussprüfung im Fach Englisch ist der **08.05.2024**, der Nachschreibtermin ist der 22.05.2024. Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8.00 Uhr und 8.15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils gültigen Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu.

Für eine Oberschule, die jahrgangsbezogen arbeitet, gilt: Im G-Kurs wird die Abschlussarbeit Niveaustufe A2 bearbeitet, im E-Kurs die Abschlussarbeit Niveaustufe B1.

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung die Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

⌚ 15 Minuten Auswahlzeit + 120 Minuten Bearbeitungszeit	
Zusammensetzung	Pflichtteil (Listening, Reading) + Wahlteil (Writing)
Material/Medien	<ul style="list-style-type: none">• Die Aufgaben des Pflichtteils werden auf den Aufgabenblättern gelöst. Für den Bereich "Schreiben" stellt die Schule gestempeltes Papier.• Der Hörtext liegt im mp3-Format vor.• Die Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches oder eines elektronischen bzw. digitalen Wörterbuches ist gestattet. Voraussetzungen für die Benutzung elektronischer / digitaler Wörterbücher: <i>Allen Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs einer Schule steht ein elektronisches / digitales Wörterbuch zur Verfügung. Die Wörterbücher wurden mindestens ein Jahr vor der schriftlichen Abschlussprüfung im Unterricht eingeführt und wurden anstelle herkömmlicher Wörterbücher benutzt. Die elektronischen / digitalen Wörterbücher entsprechen im Wortumfang und den Möglichkeiten der Nutzung einem oder auch mehreren zugelassenen Wörterbüchern. Zusätzliche Speicherkarten werden vor Beginn der Prüfungen aus den elektronischen Wörterbüchern entfernt. Für die digitalen Wörterbücher gilt der Erlass zur Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen (RdErl. d. MK v. 02.11.2020 – 33-83 212/1-02/19 – VORIS 22410) Vom Benutzen der Wörterbücher im Bereich Listening wird aufgrund der begrenzten Zeit abgeraten.</i>



⌚ + 15 Min.	<ul style="list-style-type: none">• Austeilen des gesamten Aufgabenpakets der entsprechenden Niveaustufe.• Auswahl der Schreibaufgaben (Wahlteil): Die Schülerinnen und Schüler wählen aus zwei längeren Aufgaben (B1: 18 Punkte; A2/A2+: 15 Punkte) und aus zwei kürzeren Aufgaben (10 Punkte) jeweils eine Schreibaufgabe.• Die Aufgaben dürfen in der Auswahlzeit noch nicht bearbeitet, aber von den Schülerinnen und Schülern gesichtet werden.
Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 120 Min.)	<ul style="list-style-type: none">• Die Prüfung beginnt mit dem Abspielen des Hörtextes zum Bereich <i>Listening</i>.• Die Datei wird in der gesamten Länge durchgängig einmal vorgespielt. Sie enthält bereits die notwendigen Wiederholungen der Hörtexte. Alle Anweisungen und Aufträge sind ebenfalls in der Hördatei enthalten. Diese Überprüfung dauert ca. 30 Minuten.• Es schließt sich die Bearbeitung der übrigen Aufgaben des Pflichtteils und des Wahlteils (s.o.) an.

Fachbezogene Hinweise für das Fach Englisch

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Englisch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Englisch der jeweiligen Schulform und der „Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 04.12.2003“ erstellt. Es findet eine Orientierung am Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens statt.

Im schriftlichen Teil der Abschlussprüfung werden die bis zum Ende des 10. Schuljahrgangs erworbenen funktionalen kommunikativen Kompetenzen des Hör- und Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens und des Schreibens überprüft. Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen und Schreiben haben in der Prüfung jeweils ein ähnliches Gewicht. Sprachmittlung wird nicht überprüft.

Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibleistungen werden nicht gesondert getestet. Im Sinne einer integrativen Anwendung erfordert die Aufgabenstellung immer auch entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Grammatik und der Rechtschreibung sowie die Beherrschung der im KC genannten **methodischen** und **interkulturellen Kompetenzen**, die in die Bewertung mit einfließen.

Erwartete Kenntnisse und kommunikative Fertigkeiten

Hör- und Hör-/Sehverstehen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Aussagen folgender Textsorten/Textarten:

- Ausschnitte aus Radio- und Fernsehsendungen und Podcasts



- Telefongespräche
- Ansagen
- Hörtextbegleitende Abbildungen
- Alltagsdialoge

Den Schülerinnen und Schülern sind diesbezügliche Aufgabenformate bekannt, wie z.B.

- *multiple choice*
- *fill-in tasks*
- *note-taking*
- *(multiple) matching*

Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Inhalte folgender Textarten:

- Sach- und Gebrauchstexte
- Anzeigen
- literarische Texte, z.B. Auszüge aus Jugendromanen, Theaterstücken und Kurzgeschichten
- (elektronische) Kurzmitteilungen, Briefe, E-Mails
- Gebrauchsanweisungen
- Tagebuch- und Blogeinträge
- Artikel aus Zeitungen, Zeitschriften, Jugendmagazinen
- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf

Den Schülerinnen und Schülern sind diesbezügliche Aufgabenformate bekannt, wie z.B.

- *true / false* (mit Zeilenangabe)
- *multiple choice*
- *matching*
- *fill-in tasks*
- *short answer questions*

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler schreiben kurze Alltagstexte, E-Mails, Notizen, einfache Gebrauchsanweisungen, Bewerbungen, Briefe, Anfragen, Texte zu Bildern sowie Tagebuch- und Blogeinträge. Sie verfassen Rezensionen und füllen Formulare aus.

Des Weiteren formulieren sie Regeln, Empfehlungen, Hinweise und Fragen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihre Meinung auszudrücken, Daten/Fakten/Aussagen zu vergleichen, eine Stellungnahme zu schreiben, Texte kreativ fortzusetzen oder zu beenden. Beim Schreiben können sie unterschiedliche Perspektiven einnehmen.



Mögliche Aufgabenformate können z.B. sein:

- *guided writing e.g. forms, picture-based writing*
- *stating your own opinion, e.g. articles, comments, reviews*
- *creative writing, e.g. stories, dialogues, endings, changing perspectives, letters*